

Ziel der Baumaßnahme

In der Grubenwasserreinigungsanlage können zwischen 45 und 60 Kubikmeter Wasser pro Minute behandelt werden. Dabei wird durch die Zufuhr von Kalkmilch und Luftsauerstoff der pH-Wert des Sumpfungswassers in den neutralen Bereich angehoben und der Eisengehalt nach der Ausfällung von Eisenhydroxid auf unter drei Milligramm pro Liter gesenkt. Das Ergebnis ist klares und sauberes Wasser. Das wird anschließend durch unterirdisch verlegte Rohre in die 1,2 Kilometer entfernte Pleiße abgeleitet.

Gleichzeitig wurde der Leitstand der gesamten Tagebauentwässerung in die neue Anlage verlegt. Von hier aus werden etwa 250 Brunnen und alle Pumpstationen der Tagebaue Vereinigtes Schleenhain und Profen überwacht.



Auftraggeber

MIBRAG
Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH
Glück-Auf-Straße 1
06712 Zeitz
Tel.: 03441 684-0
presse@mibrag.de



Entwurfsplaner und Projektsteuerung

PROWA Ingenieure Dresden GmbH
Beratende Ingenieure
Chemnitzer Straße 42
01187 Dresden
Tel.: 0351 4860-0
Fax: 0351 4860-303
info@prowa-dresden.de



VertUm GmbH
Ingenieurbüro für Verfahrens- und Umwelttechnik
Kirschallee 1
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3541030
Fax: 0341 3541032
info@vertum.net



Auftragnehmer

Umwelttechnik und Wasserbau GmbH

NL Dessau	NL Anlagenbau
Triftweg 45	Baumschulenweg
06847 Dessau	38889 Blankenburg
Tel.: 0340 517463	Tel.: 03944 368-0
Fax: 0340 517489	Fax: 03944 368-192
dessau@umwelttechnik-wasserbau.de	
anlagenbau@umwelttechnik-wasserbau.de	



GRUBENWASSER- REINIGUNGSANLAGE

VEREINIGTES SCHLEENHAIN



